

Stimme, die unter die Haut geht. Dabei bewegt sie sich souverän zwischen französischen Chansons, deutschen Kabarettsongs, argentinischen Tangos und Musik aus der Swing-Ära.

Mit Charme und Humor findet sie schnell den Kontakt zum Publikum. Sie kann frech und verschmitzt, verrückt und schmusig daher kommen. Und wenn Musette erklingt, greift sie sich schon mal einen Herrn der Schöpfung aus dem Publikum, um sich im Walzertakt zu wiegen.

Nach einer professionellen Gesangsausbildung, unter anderem an der L'Ecole de la Chanson in Paris, folgen für Petra Bassus zahlreiche Auftritte in Musicals, Varietés, im Rundfunk und im Fernsehen.

Unter dem Titel „*Sous le ciel de Paris*“ präsentiert Ihnen Petra Bassus am 9. Mai die großen französischen Chansons, von Brel bis Piaf, die von Sehnsucht und leidenschaftlicher Liebe erzählen - kontrastiert mit den witzigen und skurrilen deutschen Kabarettsongs der zwanziger Jahre. Begleitet wird sie am Klavier und am Akkordeon von Roland Erben.

Auszüge aus ihrem Programm:

MON MANEGE Ä MOI
AKKORDEON
ICH WEISS NICHT ZU WEM ICH GEHÖRE
WALDEMAR
LA VIE EN ROSE
MON AMANT DE ST JEAN
EL CHOCLO
PADAM
L'ACCORDEONISTE
QUE RESTE T'IL DE NOS AMOUR
QUAND ON N'A QUE L'AMOUR
LA MÉR
JE NE REGRETTE RIEN
CHAMPS ELYSEES
ABER SCHÖN WAR ES DOCH
LES FEUILLES MORTES

Programmablauf:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden der Partnerschaft Nieder-Roden-Puiseaux e.V. Andreas Spott
- Gedanken zum Europatag 2008 von Bürgermeister Alois Schwab
- Partnerschaften und multikulturelle Begegnung - zwei Seiten einer Euro-Medaille Dr. Rudolf Ostermann, munaVeRo

Anschließend Kulturprogramm

Petra Bassus singt Chansons und munaVeRo wagt literarische Seitenblicke auf Europa

- Lesung: *Der (un)bekannte Nachbar - Urteil und Vorurteil*
- Chansons: Petra Bassus
- Pause
- Lesung: *Er-lesene Begegnung mit EU-Beitrittsländern seit 2004*
- Chansons: Petra Bassus

Ansprechpartner der Rodgauer Partnerschaften und des Vereins munaVeRo:

Nieder-Roden - Puiseaux
Partnerschaft Nieder-Roden - Puiseaux e.V.
Andreas Spott; Telefon 77 17 06

Nieder-Roden - Hainburg
Arbeitskreis Partnerschaft Nieder-Roden - Hainburg; Karl-Heinz Nenner; Telefon 7 60 76

Dudenhofen - Nieuwpoort Partnerschaftsvereinigung Dudenhofen - Nieuwpoort e.V. ; Karlheinz Berndt 2 43 73

Weiskirchen - Dona Stubica
TG Weiskirchen e.V.; Albert Ricker; Telefon 49 33

Multikulturell, -ethnisch und -geografisch
munaVeRo, Verein für multinationale Verständigung Rodgau e. V.; Dr. Rudolf Ostermann; Telefon 73 33 25; [E-Mail: vorstand@munavero.de](mailto:vorstand@munavero.de)



EINLADUNG

zum
Europa-Tag 2008
am Freitag, 9. Mai 2008
19 Uhr
im Maximal
in Rodgau-Jügesheim
Stettiner Straße

Eine Veranstaltung der Stadt Rodgau
mit der Partnerschaft
Nieder-Roden - Puiseaux e. V.

und

des Vereins für
multinationale Verständigung
Rodgau e.V. (munaVeRo)



Europatag 2008

Auf dem gemeinsamen Workshop im November 2007 der Rodgauer Städtepartnerschaften im österreichischen Hainburg wurde vereinbart, dass wir künftig in Rodgau den Europatag begehen wollen.

Diese Veranstaltung soll unsere europäischen Verbundenheit zeigen, auch um Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt den europäischen Gedanken näher zubringen und über die Aktivitäten zu informieren.

Im Mai 2008 hat der Partnerschaftsverein Nieder-Roden - Puisseaux seinen 30. Geburtstag. Auch daran wollen wir mit dieser Veranstaltung erinnern. Diese Städtepartnerschaft besteht zwar nun schon 34 Jahre, aber mit Gründung des Vereins 1978 sollte die Partnerschaftsarbeit auf ein breiteres Fundament gestellt werden. In diesem Sinne verstehen sich die Partnerschaftsvereine als „Bürgerinitiativen“ im Auftrage der Stadt Rodgau.

Europa im Dienst des Friedens und der Demokratie

Als Robert Schuman am 9. Mai 1950 der Bundesrepublik Deutschland und den anderen interessierten europäischen Staaten vorschlug, eine Gemeinschaft im Dienste des Friedens zu gründen, vollbrachte er eine historische Tat. Indem er den Gegnern von gestern die Hand reichte, löschte er nicht nur die vom Krieg herrührenden Vergeltungsgedanken und die Last der Vergangenheit aus, sondern er setzte gleichzeitig einen im Zusammenleben der Völker völlig neuen Prozess in Gang, indem er geschichtlich gewachsenen Nationen vorschlug, durch eine gemeinsame Ausübung ihrer Souveränität den Einfluss wiederzuerlangen, den jede einzelne für sich allein nicht mehr ausüben konnte.

Europa, dessen Aufbau sich seit jenem Ereignis Tag für Tag fortsetzt, war das herausragende Projekt des 20. Jahrhunderts und ist eine Hoffnung für das anbrechende 21. Jahrhundert. Seine Dynamik

schöpft es aus dem visionären und mutigen Plan der Gründerväter, die den Krieg erlebt hatten und von der Absicht beseelt waren, die Voraussetzungen für einen dauerhaften Frieden zwischen den europäischen Völkern zu schaffen. Diese Dynamik erneuert sich ständig im Angesicht der Herausforderungen, denen sich unsere Staaten in einer Welt des raschen und tiefgreifenden Wandels gegenübersehen.

Eine historische Erfolgsgeschichte

Überblickt man 50 Jahre europäischer Einigungsgeschichte, so zeigt sich die Europäische Union mit Beginn des dritten Jahrtausends als historische Erfolgsgeschichte. Staaten, die miteinander im Unfrieden lagen, die die schrecklichsten Massaker unseres Kontinents erlitten, haben heute eine gemeinsame Währung, den Euro, und gemeinsame Institutionen, die ihre Wirtschafts- und Handelsinteressen verwalten.

Die Städtepartnerschaften

Im Geiste von Robert Schuman und Jean Monet wurden die Städtepartnerschaften begründet. Schon im Jahre 1951 erfolgte die erste offizielle Verschwisterung zwischen Ludwigsburg und Montbeliard in Frankreich.

Heute zählen wir über 6 000 kommunale Partnerschaften im westeuropäischen Bereich. Davon sind über 2 200 kommunale Partnerschaften alleine zwischen deutschen und französischen Gemeinden entstanden. Eine wahrlich großartige „Bürgerinitiative“ innerhalb unserer europäischen Union und diese Entwicklung schreitet weiter fort.

Auch die damals selbständigen Gemeinden der heutigen Stadt Rodgau haben diesen Gedanken der Städtepartnerschaft realisiert. Im Jahre 1974 haben sich Puisseaux in Frankreich und Hainburg in Österreich partnerschaftlich mit Nieder-Roden verschwistert.

Im Jahre 1975 folgte Dudenhofen mit dem belgischen Nieuwpoort. Weiskirchen hat mit Dona Stubica in Kroatien bereits in den 60er Jahren auf sportlicher Ebene begonnen, die

freundschaftlichen Kontakte herzustellen, bis im Jahre 2002 diese mit einer offiziellen Städtepartnerschaft mit Rodgau besiegelt wurde.

Diese Verbindungen bestehen heute noch und werden durch jährliche Kontakte vertieft und ausgebaut. Diese Begegnungen sind Höhepunkte eines Jahres, wenn sich Europäer aus den verschiedenen Ländern, Sprachen und Kulturen besuchen um gemeinsame Stunden zu verbringen. Besonders erwähnenswert sind die privaten Aktivitäten und Besuche von Familie zu Familie, die sich aus diesen Beziehungen entwickelt haben. Freunde besuchen inzwischen Freunde.

Multinationale Verständigung in Rodgau:

Seit 12 Jahren ergänzt der Verein für multinationale Verständigung (munaVeRo) in mancher Hinsicht das, was Partnerschaftsvereine in zweiseitigem Kontakt schon lange für die Völkerverständigung tun. Der Verein versucht durch Information und Begegnung Vorurteile abzubauen und bemüht sich um Ausgleich und Verständigung zwischen Deutschen mit unterschiedlichen kulturellen und ethnischen Wurzeln und hier lebenden Ausländern. Das Thema Europa hat auch für uns hohe Priorität. Ohne feste Partnerschaft versuchen wir durch sachliche Informationen über Länder und gemeinsame Geschichte, Präsentation von Kultur/Literatur sowie Kontakte auf Reisen Verständnis gerade auch für die neuen Partner zu wecken und noch bestehende Vorurteile zu beseitigen.

Die Künstlerin des Abends: Petra Bassus:



Petra Bassus steht als Sängerin seit über zehn Jahren auf der Bühne und begeistert ihr Publikum mit starker Bühnenpräsenz und einer ausdrucksstarken